

# **Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!**

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. Juli 2015 22:38**

Letztlich haben wir es mittlerweile als Lehrer genauso gut oder schlecht wie die berühmter-berühmte "freie Wirtschaft".

Viele Schulen sind de facto Ganztagschulen, auch wenn sie es offiziell nicht sind. Damit muss man als Lehrer prinzipiell damit rechnen, irgendwann zwischen der ersten und letzten Stunde eines Schultages eingesetzt zu werden.

Was das für uns heißt, ist klar. Wir brauchen eine ebenso flexible Kinderbetreuung.

Der wirklich gravierende Unterschied - und das macht die Sache mitunter echt nervig - ist, dass wir im Extremfall alle drei Monate die Kinderbetreuung neu stricken müssen, weil sich beispielsweise bei Doppellehrerhaushalten gerne mal die Stundenpläne kurzfristig ändern und das eben nicht voraussagbar ist. Da hilft streng genommen nur eine Einrichtung mit Ganztagsbetreuung, wobei man sein Kind ja auch nicht den ganzen Tag abgeben möchte (und auch nicht für einen Ganztagesplatz bezahlen möchte...)